alpenkonvention • convention alpine
convenzione delle alpi • alpska konvencija
Alpine Convention
German Presidency 2015 - 2016

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie herzlich zur internationalen Konferenz

„Schutzsysteme gegen Naturgefahren - dauerhaft fit durch Systems Engineering?“
der Plattform Naturgefahren (PLANALP) der Alpenkonvention
am 13./14. Oktober 2015
im Literaturhaus München (Salvatorplatz 1)

einladen. Die PLANALP beschäftigt sich auch mit den Herausforderungen, die sich aus einem zunehmenden und alternden Bestand an Schutzmaßnahmen gegen Naturgefahren ergeben. In einem ersten Schritt wurde eine Broschüre ausgearbeitet mit dem Titel „Persistence of Alpine Natural Hazard Protection“ (http://www.alpconv.org/en/organization/groups/WGHazards/default.html, unter „Vergangene Aktivitäten, Dokumente und Ergebnisse“, demnächst auch in deutscher Sprache verfügbar). Darauf aufbauend sollen die Inhalte in dieser Konferenz vertieft werden.

Die Konferenz wird von der Bayerischen Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz Frau Ulrike Scharf eröffnet. Die Vorträge und Diskussionen werden je nach Bedarf der Teilnehmenden auf Italienisch, Französisch, Slowenisch und Deutsch übersetzt.

Bei der gemeinsamen Exkursion am 14. Oktober wird am Beispiel des Habichtgrabens (bei Eurasburg) die Änderung eines Schutzsystems im Wildbacheinzugsgebiet vorgestellt.

Bitte registrieren Sie sich **bis zum 08. September** unter http://www.alpconv.org/en/organization/groups/WGHazards/Pages/ConfOct15.aspx. Die Anzahl der Teilnehmenden ist limitiert. Falls zu viele Anmeldungen eingehen, erlauben wir uns, die Plätze nach dem Eingang der Anmeldungen zu vergeben.

Bei Rückfragen stehen Ihnen gerne
- Herr Dr.-Ing. Andreas Rimböck (Andreas.Rimboeck@lfu.bayern.de) oder
- Frau Wolter-Krautblatter (Ronja.Wolter-Krautblatter@lfu.bayern.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und auf eine spannende Konferenz mit anregenden Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen,

Maria PATEK
Präsidentin der PLANALP

Christian WANGER
Deutscher Vertreter der PLANALP

Vorläufiges Programm

Schutzsysteme gegen Naturgefahren - dauerhaft fit durch Systems Engineering?		
Dienstag, 13.10.2015, Veranstaltungsort: Literaturhaus München		
9:00-9:30	Begrüßung	Bayer. Staatsministerin für Umwelt u. Verbraucherschutz Ulrike Scharf (D) Generalsekretär der Alpenkonvention Markus Reiterer (AT) PLANALP-Präsidentin Maria Patek (AT)
Block 1: Systems Engineering (SE) im Ingenieurwesen		
9:30-9:50	Systems Engineering (SE): Grundsätze und Anwendung für nachhaltig wirksame Ingenieursysteme (-bauwerke)	Prof. Schwarz, Prof. Gebbeken (D) Universität der Bundeswehr München
9:50-10:10	Erhaltungsmanagement in der bayerischen Straßenbauverwaltung	René Pinnel Oberste Baubehörde Bayern (D)
10:10-10:30	Erhaltungsmanagement im Wasserbau	Dr. Ing. Jörg Bödefeld (D) Bundesanstalt für Wasserbau
10:30-11:00	*Kaffeepause*	
Block 2: Vorhandene SE Ansätze für integrale Schutzsysteme und Schutzbauwerke im Naturgefahrenmanagement		
11:00-11:20	Anforderungen an nachhaltig wirksame Schutzsysteme: System Life Cycle und Life Cycle Management	Dr.-Ing. Andreas Rimböck (D) Bayerisches Landesamt für Umwelt
11:20-11:40	Vom integralen Schutzsystem zum Schutz System Engineering: Weiterentwicklung der Grundsätze des Naturgefahren-Ingenieurwesens	Priv. Doz. Dr. Florian Rudolf-Miklau (AT) Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

11:40-12:00	Das Erhaltungskonzept für Naturgefahrenschutzbauwerke (Wildbach, Lawine, Steinschlag) nach ONR 24800-Serie	Priv. Doz. Dr. Jürgen Suda (AT) alpinfra Wien
12:00-12:20	Protect - Beurteilung der Wirkung von Schutzmassnahmen gegen Naturgefahren	Dipl. Bauing. ETH Stefan Margreth (CH) WSL Institute for Snow and Avalanche Research SLF
12:20-12:30	Diskussion	
12:30-13:30	*Mittagspause*	
Block 3: Praxisbeispiele für SE - Elemente im Naturgefahrenmanagement		
13:30-13:45	Beispiele Umbau und Anpassung von Wildbachbauwerken aus Slovenien (C6, C7)	Jože Papež (SL) Hidrotehnik Vodnogospodarsko podjetje d.d.
13:45-14:00	Anpassung Geschiebesammler in Liechtenstein (B10)	Stephan Wohlwend (FL) - *angefragt* Amt für Bevölkerungsschutz / Naturgefahren
14:00-14:15	Guppenrunse (B13)	Josef Hess (CH) Bundesamt für Umwelt BAFU
14:15-14:30	Integrale Wildbachentwicklungskonzepte zur Optimierung bestehender Schutzsysteme (Fig. 14)	M. Sc. Florian Stauder (D) TU München
14:30-14:45	Redimensionierung der Schutzmaßnahmen im Wildbach Galina (Vorarlberg)	DI Martin Jenni (AT) Wildbach- und Lawinenverbauung
14:45-15:00	Diskussion	
15:00-15:30	*Kaffeepause*	
15:30-16:30	Round Table	Neue Entwicklungen auf Basis des SE im Naturgefahrenmanagement - Chancen und Möglichkeiten

Mittwoch, 14.10.2015		
9:00-14:00	Exkursion	Habichtgraben (vgl. Beispiel B4 der Broschüre)

Hotel Information

Wir haben einige Zimmer im Winter´s Hotel, ganz in der Nähe des Münchner Hauptbahnhofs, reserviert: http://www.winters.de/en/hotels/city/muenchen/muenchen_am_hauptbahnhof. Der Zimmer-Preis beträgt zwischen 89 € (Standard Einzelzimmer) und 119 € (Comfort Doppelzimmer zur Einzelnutzung) pro Nacht, pro Person inkl. Frühstück. **Bis zum 08. September** können Sie hier ein Zimmer, unter Angabe des Codes „**PLANALP**“, buchen. Nach diesem Datum ist unser Abrufkontingent erloschen.

Winter´s Hotel
Arnulfstr. 12
80335 München
Tel.: +49 (0)89.551 39-0
E-Mail: muenchen@winters.de

Kontaktieren Sie uns bitte, falls keine Zimmer mehr verfügbar sein sollten. Wir kümmern uns dann um ein weiteres Kontingent.

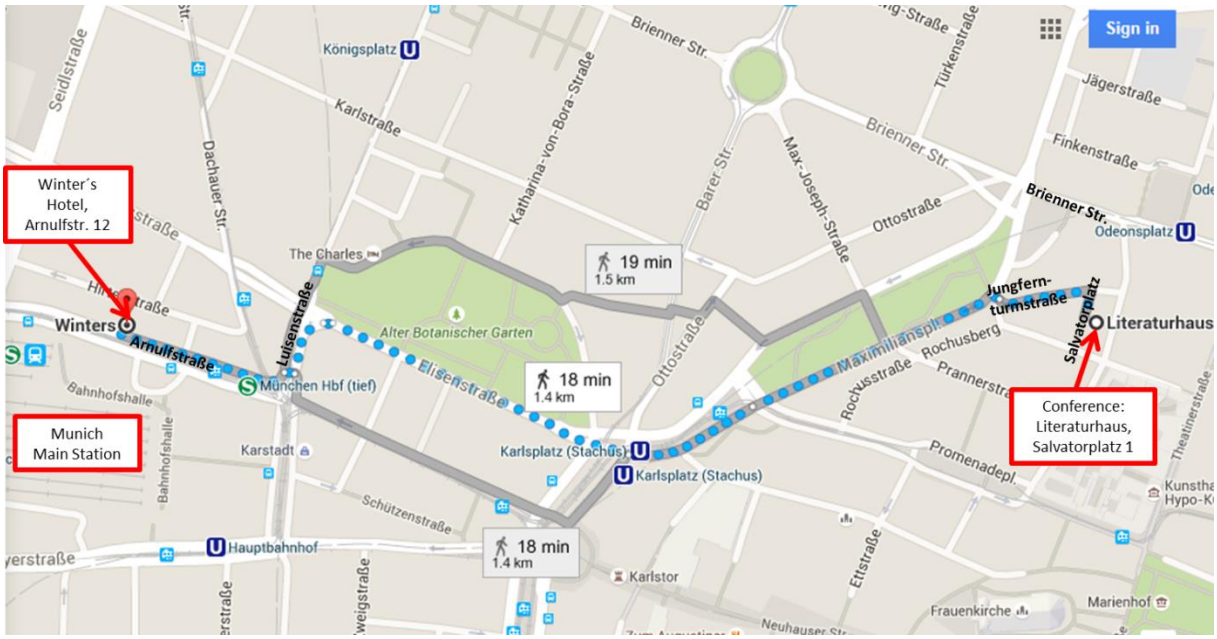
Wegbeschreibungen

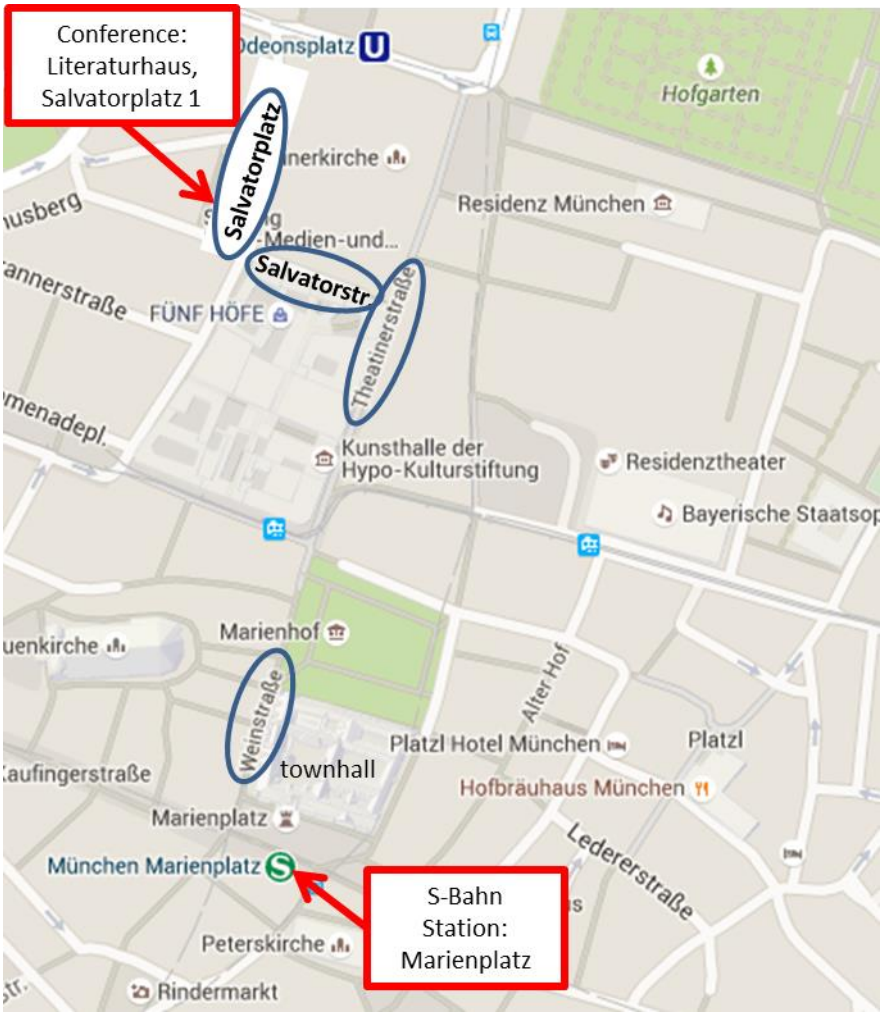
1. München Hbf zum Winter´s Hotel

- bitte benutzen Sie den „Ausgang Arnulfstraße“, bei Gleis 26 neben „Yorma´s“
- Sie sind jetzt auf der Arnulfstr., gehen Sie ca. 150 m nach links
- das Hotel befindet sich in der Arnulfstr. 12

2. Winter´s Hotel / München Hbf zum Literaturhaus

a) zu Fuß etwa 15 min, siehe gepunktete Linie in der Karte unten



b) mit dem ÖPNV: zwei Stationen mit der S-Bahn ab „Hauptbahnhof“

- alle S-Bahn Linien, Richtung „Ostbahnhof“
- Ausstieg „Marienplatz“
- Fußweg zum Literaturhaus ca. 8 min, siehe Karte unten